

Werkstattbetrieb 2013/2014/2015

Ohne die notwendigen Wartungsarbeiten und Reparaturen an den Segelflugzeugen und Segelflugzeug-Anhängern geht es nicht.

In der alten Werkstatt habe ich von Mai bis Juli die Tragflächen und die Leitwerksteile der SG 38 grundüberholt.

Neben den üblichen Arbeiten waren die Endleisten von dem Höhenruder zu erneuern. Des weiteren waren wegen eines Montagefehlers die Nullrippe und die Rippe 1 neu aufzubauen. Für die gründliche Konservierung aller Holzteile benötigt man sehr viel Zeit. Auch die Reinigung und Lackierung der Beschläge ist sehr aufwendig.

Die Bespannung und Lackierung ist eine Arbeit die Spaß macht, da man bei den großen Flächen einen Fortschritt beobachten kann.

Die Abnahme durch den Prüfer Bernd Feichtinger in den neuen Werkstattträumen ist mit kleinen Beanstandungen erfolgreich abgeschlossen worden.

Das Flugzeug ist 14 Tage später auf dem Großflugtag in Kapfenberg schon wieder erfolgreich präsentiert worden.

Die Goevier ist inzwischen lackiert und die Abnahme erfolgt in den nächsten Wochen.

Ein Segelflugzeug-Anhänger ist überholt worden, vor allem die Bremsanlage ist mit neuen Teilen, wie Bremsbacken- usw. wieder fahrbereit und vom TÜV abgenommen.

Seit August wird von mir ein Grunau Baby 2b grundüberholt.

Eine Tragfläche und das Leitwerk sind rohbaufertig und werden in den nächsten Wochen bespannt und lackiert.

Somit geht die Arbeit 2014 nicht aus.

Bilder von der SG-Überholung

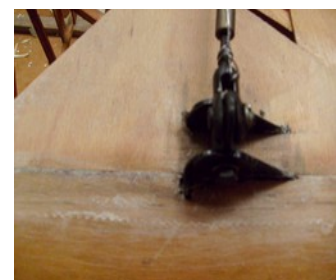
Höhenruder überprüft



Endleiste erneuert



Beschläge nachgearbeitet



Bilder v. d. SG – Überholung



Beschläge und Seilrollen gereinigt



Die Rippe 0 u. 1 neu aufgebaut

Die Tragflächen neu bespannt



Stoff anpassen und bespannen



SG 38 Montage f.d. Abnahme



Ruderkontrolle d. d. Prüfer



Bilder von der Baby Überholung



Beschläge ausgebaut



Beschläge gereinigt u. lackiert



Umlenkrolle ausgebaut u.lackiert

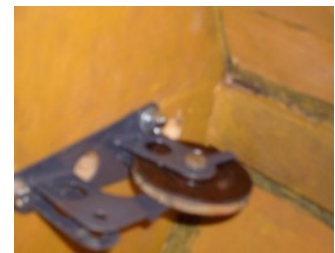
Tragflächenbeschläge gereinigt



Strebenbeschlag überprüft



Umlenkrolle lackiert



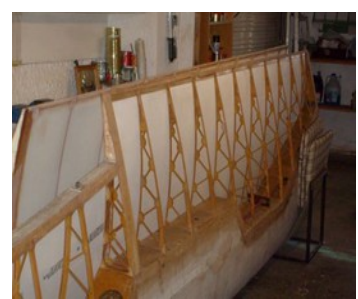
Konservierung d. Holzteile



Das Höhenruder bespannt



Die Tragflächen bespannt



In der neuen Werkstatt der FSG Fürstenfeldbruck sind alle notwendigen Maschinen und Werkzeuge vorhanden.



Der große Vorteil ist, man kann in der Werkstatt ein Flugzeug komplett aufbauen um Rudereinstellungen vorzunehmen, Wägungen durchzuführen oder Übergänge nachzuarbeiten

